



Universität  
Basel

**αlumniBasel**

Ehemaligenvereinigung der Universität Basel

# AlumniBasel

---

# Jahresbericht 2015

---

03 **Rückblick 2015**

**ALUMNIBASEL: VERANSTALTUNGEN UND EVENTS 2015**

04/05 **23. Juni 2015: AlumniBasel GV**

06 **11./12. Juli 2015: AlumniBasel Wanderweekend**

07 **22. September 2015: Jubiläumsanlass im Wildtschen Haus**

08 **18. September 2015: AlumniTalk an der UniNacht**

09 **21. Oktober 2015: Herbstanlass mit FAG und FUB**

**AKTIVITÄTEN DER FAKULTÄTS- UND FACHALUMNI**

10 **AlumniGeschichte: Geschichte in der Schule und Gefühle im Krieg**

11 **Biozentrum Alumni: Zur Audienz beim Papst?**

12/13 **AlumniGEO: Events 2015 wieder sehr abwechslungsreich!**

14 **Neugründung 2015: Alumni NANO**

15 **AlumniMedizin: Internationale Aktivitäten/PRO IURE: Neuer Präsident**

16/17 **VBÖ: Fokus auf dem Nachwuchs**

18 **Alumni DSBG/AlumniBasel Psychologie: Karrieregespräche und süßes Giveaway**

**ALUMNI-PREIS**

19 **Alumni-Preis** geht an Eva Herzog

**SPENDEN**

20 **Spenden der Alumni 2015**

21 **Personen und Zuständigkeiten**

22 **Bilanz und Erfolgsrechnung**

23 **Statistik 2015**

### Jubiläumsjahr 2015

Im Jahr 2015 konnten wir unser 10-jähriges Jubiläum feiern und sehr positive Ausblicke in die künftige Entwicklung von AlumniBasel machen.

In den ersten 10 Jahren ist es gelungen, das Thema Alumni sowohl innerhalb als auch ausserhalb der Universität als feste Grösse zu etablieren. Wir konnten die Mitgliederzahl trotz relativ bescheidenen Ressourcen verzehnfachen und innerhalb des universitären Lebens verankern.

Dies haben wir mit den Mitgliedern, die schon seit 2005 dabei sind, sowie mit Ehrengästen (Universitätsrat) und mit der neuen Rektorin Prof. Dr. Dr. h.c. Andrea Schenker Wicki im Wildtschen Haus feiern dürfen. Ein grosszügiger Sponsor hat den Anlass finanziert, sodass die Vereinsfinanzen dadurch nicht in Mitleidenschaft gezogen worden sind.

### Verstärktes Engagement der Universität

Die neue Rektorin hat sogleich Zeichen gesetzt. Per Oktober hat sie die Finanzierung einer 30%- administrativen Stelle in der Geschäftsstelle von AlumniBasel bewilligt, was uns nach den Unsicherheiten und dem Personalwechsel der letzten Jahre wieder eine solide Basis gibt, um die gestiegenen Aufgaben in der gewohnten Qualität zu erfüllen.

### Alumni-Preis

Erstmals konnte in diesem Jubiläumsjahr der neu geschaffene Alumni-Preis im Rahmen des Dies Academicus von der Rektorin und dem Alumnipräsidenten verliehen werden. Der

Alumni-Preis verhilft nicht nur AlumniBasel zu Visibilität, er macht zugleich auch auf die Universität Basel als eine Institution aufmerksam, deren Absolventen die Gesellschaft in den vielfältigsten Lebensbereichen, gerade auch ausserhalb der Wissenschaft, bereichern und vorwärts bringen.

### Alumni in der UNI NOVA

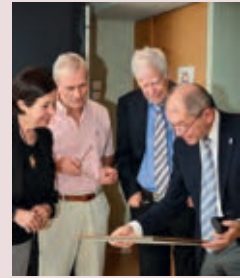
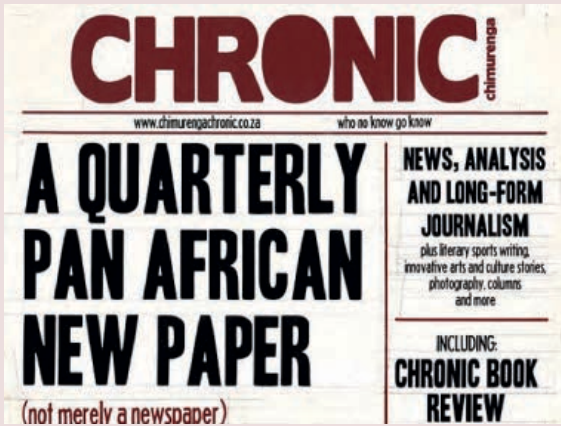
Eine weitere Vertiefung der Verbindung mit dem universitären Leben erfolgte dadurch, dass mit der Lancierung der neuen Uni Nova nun erstmals seit unserem Bestehen ein fester Platz für Alumnithemen zur Verfügung steht. Damit konnte das zwar beliebte, aber doch die personellen Ressourcen stark belastende AlumniMagazin nach 11 Ausgaben eingestellt werden. Es soll durch einen modernisierten Webauftritt von AlumniBasel im Laufe von 2016 kompensiert werden.

### Präsenz durch Events

Ein Schwerpunkt der Aktivitäten in diesem Jahr lag im Bereich der Events. Neben der GV und dem traditionellen Herbstanlass führten wir in Kooperation mit dem Akademischen Alpenclub erstmals ein Wanderweekend durch, das viele neue und auch jüngere Gesichter anziehen konnte und zu einem für alle unvergesslichen Erlebnis geworden ist. Das Angebot soll nach Möglichkeit weitergeführt werden. Im Rahmen der UniNacht 2016 konnten wir im Dozentenzimmer mit den beiden Alumni Mario Kaiser und Corinna Virchow eine sehr spannende Talkrunde mit Alumnae und Alumni der Uni Basel zusammenstellen.

Im Mai 2016

# ALUMNIBASEL: VERANSTALTUNGEN UND EVENTS 2015



## 23. Juni 2015: AlumniBasel GV Zu Gast bei: Basler Afrika- bibliographien & Zentrum Basler Afrikastudien ZASB

**Dr. Veit Arlt**, Alumnus und Geschäftsführer des Zentrums der Basler Afrikastudien und Absolvent dieses interdisziplinären Studienganges, führte uns kurzweilig in die Aufgaben und Geschichte des Zentrums Basler Afrikastudien ein.

**Dr. Henri-Michel Yéré**, Alumnus der Basler Afrikastudien, faszinierte uns mit seinem Lebens- und akademischen Werdegang. Er zeigte uns die verschiedenen Gesichtspunkte, von denen aus man die Welt im Allgemeinen und die Universität Basel im Speziellen wahrnehmen, erleben und beurteilen kann. Henri-Michel Yéré absolvierte seinen BA an der University of Cape Town und setzte, nach einem Zwischenhalt an der Universität Caen, seine Masterstudien in Geschichte an der Uni Basel fort, wo er im Jahre 2003/04 als erster Studierender des ZASB mit einem MA abschloss.

Er ist jetzt bei Novartis in leitender Position im Bereich Diversity and Inclusion, Novartis Institutes for Biomedical Research, tätig.

.....  
**Chimurenga Chronic, erscheint schwerpunktmässig in Südafrika, Kenia und Nigeria und gilt als eine der interessantesten panafrikanischen Publikationen einer neuen Generation afrikanischer Intellektueller, die sich mit Themen an der Schnittstelle zwischen Kunst, Pop, Politik und Kulturtheorie auseinandersetzen.**  
.....

### **Chimurenga Chronic**

Viele der Anwesenden erfuhren an dieser GV erstmals von einem sehr spannenden panafrikanischen Zeitungsprojekt: The Chimurenga Chronic.

Chimurenga Chronic erscheint schwerpunktmässig in Südafrika, Kenia und Nigeria und gilt als eine der interessantesten panafrikanischen Publikationen einer neuen Generation afrikanischer Intellektueller, die sich mit Themen an der Schnittstelle zwischen Kunst, Pop, Politik und Kulturtheorie auseinandersetzen.

Simon Kuper von der Financial Times schrieb über diese Zeitung: *«Ich dachte immer, der Zenit des Journalismus sei der New Yorker, aber Chimurenga ist teilweise besser. Vielleicht ist Chimurenga Kunst oder in jedem Fall genauso gut. Edjabe hat etwas gefunden, das Print besser kann als Internet: die lange Form (long-form journalism).»*

Die Herausgeber und Redakteure entwickeln in der Regel für jede Ausgabe neue redaktionelle Modelle und Ansätze. Neben der publizistischen Arbeit hat das Chimurenga-Team eine Reihe von Projekten initiiert, u.a. die Chimurenga Library oder das Online-radio-Projekt Pan African Space Station (PASS). Eine Übersicht aller bisherigen Ausgaben finden Sie im Internet unter

[www.chimurenga.co.za](http://www.chimurenga.co.za)



## 11./12. Juli 2015: AlumniBasel Wanderweekend Eine Kooperation mit dem akademischen Alpenclub der Universität Basel

«Die Hütte war wunderbar, von der Lage bis zu Monis Haushaltung, und auf die Ausführungen von Christian Körner sind wir noch manches Mal am Sonntag zurückgekommen. Es war, kurzum, eine der schönsten Wanderungen, die wir je gemacht haben. Die Landschaft und Strecke einfach grandios!» Nele und Walter

Im Rahmen unseres 10-jährigen Jubiläums sind wir vom Akademischen Alpenclub Basel eingeladen worden, die Region um die Bifertenhütte oberhalb von Brigels (GR) zu erkunden. **Markus Messerli, Carsten Kroll und Katharina Ihde**, alles Alumni und

Mitglieder vom Akademischen Alpenclub, nahmen uns unter ihre sportlichen Fittiche und führten uns auf steilen Pfaden zur charmannten Hütte aus dem Jahr 1925. Wir konnten somit nochmals live erleben, wie es sich in einer old-fashioned SAC-Hütte anfühlt, denn inzwischen ist die Renovation in voller Fahrt! **Prof. em. Christian Körner** führte uns unterwegs in die Mikro- und Makrosysteme der alpinen Flora und Fauna ein und sorgte für neue und überraschende Einsichten. Die Begeisterung war so gross, dass nach dem Weekend unverzüglich ein Erinnerungsabend mit Spaghettiplausch im Rhybadhüsli organisiert werden musste!



## 22. September 2015: Jubiläums- anlass im Wildtschen Haus

Rund 70 Alumni und Ehrengäste trafen sich im Wildtschen Haus, um das 10-jährige Bestehen von AlumniBasel zu feiern. Beate Westenberg und Beat Schönau, beide Alumni der Universität Basel, sorgten mit ihrem virtuosen Klavierspiel für Furore. Die Stimmung war grossartig.





## 18. September 2015: AlumniTalk an der UniNacht

Die Alumni hatten einen exklusiven Treffpunkt: im ehrwürdigen Dozentenzimmer im Kollegienhaus luden wir zum AlumniTalk ein. Prominente Alumnae und Alumni diskutierten mit internationalen Gästen über CYBORGS und Geisteswissenschaften. Als ideale Antreiber wirkten zwei Alumni der Uni Basel: Dr. Corinna Virchow und Dr. Mario Kaiser. Sie stehen hinter dem virtuellen literarischen Salon und dem Magazin für Wissenskultur namens Avenue.jetzt.

**Katharina Bochsler:** Wissenschaftsredaktorin SRF Schweizer Radio und Fernsehen. Sie moderierte die Runde mit Bravour. Katharina Bochsler hat über mittelalterliche Visionärinnen promoviert, ist Master of Science in klinischer Psychologie der Universität Basel und wurde schon mehrfach mit dem Prix Média ausgezeichnet.

**Martin R. Dean:** Schriftsteller, Journalist und Essayist und eine der wichtigsten Stimmen im Kanon der Schweizer Gegenwartsliteratur. An der Universität Basel studierte er Germanistik, Philosophie und Ethnologie.

**Mario Kaiser** hat 2013 an der Universität Basel über technische Zukünfte und ihre politischen Auswirkungen für die Gegenwart promoviert. Er ist Philosoph, Zoologe und Informatiker und der spiritus rector von Avenue.jetzt.

**Benjamin von Wyl** hat an der Universität Basel Germanistik und Geschichte studiert und in jungen Jahren schon viel erreicht: Literat, Publizist, dramaturgischer Mitarbeiter bei Volker Lösch etc. etc.

**Javier Andrés Bargas-Avila** leitete bis 2011 das Human Computer Interaction Lab am Institut für Psychologie der Uni Basel. Zurzeit erforscht er bei Google Inc., mit welchen Gefühlen wir auf die Benutzeroberflächen unserer Computer reagieren.

**Corinna Virchow** hat an der Universität Basel in der Germanistischen Mediävistik über die Imagination von Nacktheit zwischen Text und Textil promoviert. Sie ist Mitherausgeberin der Zeitschrift Avenue.jetzt.

**Annemarie Pieper** ist Emerita der Universität Basel. Sie wurde 1981 auf den Lehrstuhl von Karl Jaspers berufen. Beim Schweizer Fernsehen moderierte sie die Sendung «Sternstunde Philosophie».





Dr. Eric Scheidegger



Prof. Thomas Bieger



Auf dem Podium: **Dieter Scholer**, Mitglied des Universitätsrats und ehemaliger Leiter von Life-Science-Forschungsabteilungen; **Eric Scheidegger**, Leiter Wirtschaftspolitik am SECO; **Thomas Bieger**, Rektor HSG; **Peter Burckhardt**, Geschäftsführer der Basler life sciences start-up agency EVA.

## 21. Oktober 2015: Herbstanlass mit FAG und FUB: Podium zum Thema «Universität als Wirtschaftsfaktor»

In der Diskussion der Podiumsteilnehmer wurde die Bedeutung der Universität nicht nur nach quantitativen Kriterien beurteilt, sondern vor allem hinsichtlich ihrer breiten Wirkung auf Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. **Peter Burckhardt** konnte dazu eine Reihe konkreter Unternehmensgründungen nennen und erinnerte auch an die Entstehung renommierter Forschungsinstitute und die Schaffung des Biozentrums der Universität, die seinerzeit von der pharmazeutischen Industrie mit angestossen wurde. Herausgestrichen wurde auch ganz dezidiert die Befruchtung des kulturellen Lebens einer Standortregion. Der Nutzen stammt also nicht nur von den MINT-Fächern! Diskutiert wurde auch die Problematik der Ausbildung ausländischer Studierender, die nicht in der Schweiz bleiben und anschliessend nicht zur Wert-

schöpfung beitragen werden. Insgesamt liessen die Diskussionen aber die Bedeutung des Beitrags der Universitäten und Hochschulen zu zukünftigem Wirtschaftswachstum deutlich erkennen.

Der Versuch, die ökonomischen Wirkungen einer Universität auf ihren Standort quantitativ zu analysieren, ist schon verschiedentlich vorgenommen worden, am eindeutigsten von der Universität St. Gallen (HSG). Diese geht in einer neueren Studie von einem etwa fünffachen «return» an Wertschöpfung aus.

In der Region Appenzell Ausserrhoden-St. Gallen-Bodensee betrug diese Wertschöpfung im Jahr 2013 rund 207 Mio. Fr. oder ca. 900 Fr. pro Einwohner. Es kann davon ausgegangen werden, dass in der Nordwestschweiz eine ähnliche Relation errechnet werden kann.

# AKTIVITÄTEN DER FAKULTÄTS- UND FACHALUMNI



Gastrednerin Historikerin Ute Frevert, Direktorin am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin, die international bekannt für ihre Arbeiten zur Sozial-, Geschlechter- und Emotionsgeschichte ist.

## AlumniGeschichte 2015: Geschichte in der Schule und Gefühle im Krieg

Im April luden die Fachalumni Geschichte ihre Mitglieder zur Frühjahresveranstaltung zu einer Podiumsdiskussion ins Departement Geschichte ein. Im Zentrum der Veranstaltung stand die Frage nach der Zukunft des Fachs Geschichte in der Schule. Vor dem Hintergrund der Lehrplan-Reform wurde die alte Frage nach der Bedeutung von Geschichte in der Schulausbildung neu gestellt und heftig diskutiert. Neben Erziehungsdirektor **Christoph Eymann** und **Susanna Burghartz** vom Departement Geschichte nahmen am gut besuchten Podium auch Fachdidaktiker und Basler Geschichtslehrerinnen und -lehrer teil; moderiert wurde die Veranstaltung von **Werner Baumann**, ehemaligem Rektor des Gymnasiums Oberwil.

## Basel History Lecture 2015

Im Oktober fand zum wiederholten Mal die Basel History Lecture statt. Die Veranstaltung, zu der das Departement Geschichte auch die Alumnae und Alumni eingeladen hatte, war sehr gut besucht. Die Gastrednerin war die renommierte Historikerin Ute Frevert, Direktorin am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin, die international bekannt für ihre Arbeiten zur Sozial-, Geschlechter- und Emotionsgeschichte ist und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde. Frevert untersucht die Bedeutung von Emotionen aus historischer Perspektive. Im Zentrum ihrer Arbeiten stehen die historische und kulturelle Formbarkeit von Gefühlen und deren Ausdruck. Ihr Vortrag zum Thema «Gefühle im Krieg» fesselte das Publikum auch durch die zahlreichen Quellen, wie die Tagebuchaufzeichnungen der Berliner Künstlerin Käthe Kollwitz, mit denen sie ihre Analyse untermauerte.

## Biozentrum Alumni 2015 Zur Audienz beim Papst? Ein Treffen von Dinosauriern? Ein Schlagzeug spielender CEO, der nie einen Plan B hat?

Evi Sonderegger, Alumni und Kommunikation Biozentrum

Auch in diesem Jahr kamen die Biozentrum Alumni wieder in den Genuss vieler spannender Geschichten. So berichteten die zwei Mal jährlich erscheinenden Alumninews unter anderem über die Aufgaben von Nobelpreisträger Prof. em. Werner Arber als Präsident der päpstlichen Akademie der Wissenschaften, über das jährliche Treffen der Emeriti, die sich augenzwinkernd als Dinosaurier bezeichnen, oder von Biozentrum Alumnus **Thomas Meier**, CEO von Santhera Pharmaceuticals, der dank seiner Zielstrebigkeit das Unternehmen wieder auf Kurs gebracht hat. Zwei Alumni und ihr Werdegang werden in jeder Ausgabe ausführlich porträtiert. Und die Leserschaft wächst: So ergaben sich am Alumni-Apéro, zu dem das Biozentrum anlässlich der UniNacht vom 18. September 2015 geladen hatte, nicht nur viele überraschende und interessante Wiedersehen, sondern auch zahlreiche Alumni-Neuanmeldungen. Auch die Biozentrum Alumni LinkedIn-Gruppe, bei der sich vor allem auch die vielen internationalen Biozentrum Alumni – über die Hälfte lebt im Ausland – treffen, wächst kontinuierlich, und so konnte inzwischen die 300-Mitglieder-Marke überschritten werden.



Dear Biozentrum Alumni,

We are pleased to introduce you, once again, to two Biozentrum Alumni, this time Thomas Meier and Gabriela Güntherodt. In addition Prof. em. Werner Arber, President of the Pontifical Academy of Sciences, will provide you with a glimpse beyond the Swiss guards into the Vatican. Similarly, Prof. Urs Jenal sheds light on the shared residence "Man" with its trillions of tiniest house mates. We wish you enjoyable and interesting reading

Kind regards,

Prof. emeritus Hans-Peter Hauri, President of the Biozentrum Alumni Board  
Prof. Erich Nigg, Director of the Biozentrum and Member of the Alumni Board

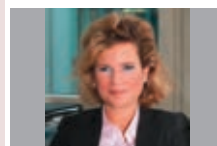
### Alumni portraits



#### No plan B!

Interview with Thomas Meier, CEO Santhera Pharmaceuticals

Throwing in the towel has never crossed his mind, despite some severe setbacks. Nor does he ever have a plan B. Thomas Meier, Santhera CEO, was the first researcher at the Biozentrum to start up his own company. At full risk and with success. The once nearly sunken ship is now back on course. [> more](#)



#### Jump in at the deep end.

Interview with Gabriela Güntherodt, Director for North America at BaselArea

With her Master's in Biochemistry still warm in her hand, market analyses, pricing strategies and product launches were already waiting for Gabriela Güntherodt. She dared to jump in at the deep end, acquiring the missing know-how on the job. [> more](#)

### Emeriti



#### The Dinosaur Club.

"Well dinosaur does sound better than old fogey, don't you think?" Joachim Seelig says with a twinkle in his eyes referring to the name of the annual Biozentrum emeriti meeting which took place on November 6. [> more](#)



#### On a mission from the Vatican.

Interview with Prof. em. Werner Arber

In the center of Rome, concealed behind high stonewalls, sweeping lawns surround the heart of the Vatican City. Under the strict surveillance of the Swiss Guard admittance is barred for most visitors. Not so for Prof. em. Werner Arber, President of the Pontifical Academy of Sciences. [> more](#)

### Technology



#### Lord over the data flood.

Biologists produce vast amounts of data. With the establishment of the technology platform sciCORE – Center for Scientific Computing –, Torsten Schwede is trying to master this massive flood of data. [> more](#)

### Research



#### Man – a shared residence.

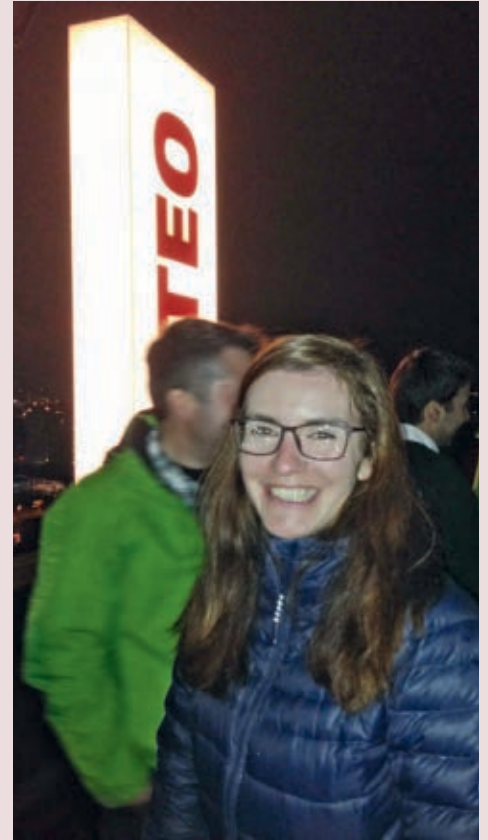
Interview with Prof. Urs Jenal

Trillions of them have made a home in our bodies. Bacteria, fungi and viruses. They are usually discreet residents, but they affect us throughout life. And if the harmony in this living arrangement is disturbed, allergies, diabetes, bowel inflammation or obesity threaten our health. [> more](#)

### News

- » Obituary for Jeff Schatz [> more](#)
- » Marek Basler and Clemens Cabernard selected "EMBO Young Investigators" [> more](#)
- » Nanobodies from camels enable the study of organ growth, Prof. Markus Affolter [> more](#)
- » 3D structure of a protein complex important for immune response, Prof. Sebastian Hiller [> more](#)
- » Molecular bodyguards for immature membrane proteins, Prof. Sebastian Hiller [> more](#)
- » FIC proteins send bacteria into hibernation, Prof. Christoph Dehio [> more](#)
- » Precise interplay between STIL and PLK4 guarantees flawless cell division, Prof. Timm Maier [> more](#)





Besuch bei Thomas Kleiber von SRF Meteo: im Büro, wo täglich die Wetterprognosen gemacht und in die ganze Schweiz gesendet werden.

## AlumniGEO 2015 Die Events 2015 präsentierten sich wieder sehr abwechslungsreich!

Von Matthias Hunziker, AlumniBoard

Während der Besichtigung des SRF-Meteo-Studio lernten wir den Arbeitsplatz der drei Basler Geo-Absolventen **Jan Eitel**, **Thomas Kleiber** und **Joël Rominger** kennen. Thomas Kleiber gewährte uns während seiner interessanten Führung einen Einblick in den Tagesablauf eines Meteorologen. Natürlich durfte auch der Gang auf das SRF-Meteo-Dach nicht fehlen, von welchem aus die Raumplaner unter uns auch einen fachkundlichen Ausblick auf das Glattpark-Gebiet hatten. Zum Abschluss durften wir im Studio-bereich den Regisseuren während der Hauptausgabe der Tagesschau über die Schultern schauen. Anfang Mai brachten uns die beiden AlumniGeos **Regula Waldner** und **Markus Hilfiker** auf einer Führung den «Wilden Osten» von Basel näher. Auf der Wanderung von Tecknau nach Oltingen begegneten

wir Wasserfällen, typischen Oberbaselbieter Ortskernen sowie Kirschbäumen und erfuhren mehr über die lokale Eisenbahngeschichte, das historische Handwerk und die landschaftlichen Gegebenheiten entlang der Wanderroute. Der angeregten Diskussion über Windkraftwerke konnte selbst eine ausladende Regenwolke nichts antun. Zur Stärkung dienten uns auf dem Weg ein Apéro mit leckeren lokalen Köstlichkeiten, welcher uns in einer Karsthöhle serviert wurde, sowie der Oltiger Mäart. Das AlumniGeo-Jahrestreffen fand im November in Basel statt. Die Architekturführung, organisiert durch VISIT Basel, brachte uns Teilnehmenden die Hintergründe von ausgewählten und uns bekannten Bauten näher. Das AlumniGeo-Jahr schlossen wir anschliessend bei einem feinen Nachtessen im Platanenhof ab.



## Neue Fachalumni: Alumni NANO

Tobias Appenzeller, Alumniboard

### Die Gründungsfeier im Restaurant Parterre in Basel war ein voller Erfolg!

Es kamen zahlreiche ehemalige Nanostudenten aus der ganzen Schweiz und auch aus dem Ausland. Ebenfalls anwesend waren Vertreter des AlumniBasel-Vorstands und Professoren, die bei der Gründung des Nanostudiums mitgewirkt haben – der Studiengang «Nanowissenschaften» ist nämlich erst 2002 gegründet worden. Die frischgebackenen Alumni NANO waren begeistert

von der Gründungsfeier! Alte Kollegen treffen, sich austauschen, neue Kontakte knüpfen und das bei gutem Essen und Wein – was will man noch mehr? Mit dem Ende der Gründungsfeier endete auch das Veranstaltungsjahr für die Alumni NANO schon wieder. Den Rest des Jahres haben wir damit verbracht, unser Alumni-NANO-Netzwerk zu vergrössern. Wir haben mit weiteren, noch nicht ausfindig gemachten ehemaligen Kontakt aufgenommen und die ersten Events fürs Jahr 2016 vorbereitet. Die Alumni NANO hat an Fahrt aufgenommen und wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2016.



Dr. Roman Baumann Lorant,  
Präsident PRO IURE

## AlumniMedizin 2015: Internationale Aktivitäten

René Fröscher, Alumni Medizin

**Neben den traditionellen Veranstaltungen war AlumniMedizin dieses Jahr besonders in den internationalen chapters aktiv.**

Im Dezember 2015 fand ein Treffen in Haifa/Israel statt, organisiert durch unseren dortigen Alumnus **Uriel H. Dreyfuss** (Orthopäde). Zu diesem Treffen kamen nicht nur viele in Basel ausgebildete israelische Ärzte, sondern es reisten auch in der Schweiz gebliebene oder in die USA ausgewanderte Israeli an.

Dr Edward A. Nichols, First African American Medical Student in Basel, hat ein interessantes 200-seitiges Buch «Fade To White – A Memoir» herausgegeben. Er wurde anlässlich seines Goldenen Dr.-Diploms im Alumnimagazin 2/2013 mit Bild vorgestellt. Der Bericht beginnt mit seinem Aufwachsen in der Bronx und er beschreibt sein Studium in Basel vom Empfang durch den Dekan bis zur Diplomfeier im Wildtschen Haus (das Buch kann über Amazon oder den Buchhandel bestellt werden).

## PRO IURE: Neuer Präsident

PRO IURE, der Ehemaligenverein der Basler Jursiten, wählte einen neuen Präsidenten: **Roman Baumann Lorant** übernahm das Präsidium und Dominik Schniepper das Amt des Kassiers. Beide sind in Basel als Rechtsanwälte tätig. An der Jahresversammlung am 25. Juni 2015 kamen die rund 40 anwesenden Mitglieder in den Genuss eines aufschlussreichen Referats von **Dr. Patrick Fassbind**, dem neuen Leiter der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Basel-Stadt. Im Anschluss an das Referat fand eine engagierte Diskussion statt. Während des Nachtessens richtete traditionsgemäss der Dekan, **Prof. Dr. Markus Schefer**, das Wort an die Anwesenden und berichtete über Aktualitäten aus der Juristischen Fakultät. Zu einem weiteren Vereinsanlass lud PRO IURE am 28. Oktober 2015 ein. Die Mitglieder besuchten die Ausstellung Future Present im Schaulager und waren begeistert. PRO IURE unterstützte die Juristische Fakultät im Berichtsjahr mit einer Fördersumme von insgesamt CHF 13 000 für drei Moot Courts und die beiden Promotionsfeiern. Schliesslich wurde die eigene Homepage aufgefrischt, so dass sich PRO IURE seither in einem modernen Auftritt im Web präsentiert: [www.pro-iure.ch](http://www.pro-iure.ch)



## Vereinigung Basler Ökonomen: Fokus auf dem Nachwuchs

Einen wichtigen Fokus haben wir auch in diesem Jahr auf den Nachwuchs gelegt. In Kooperation mit dem Career Service Center der Universität Basel, der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und dem RealWWZ fanden zwei Karriereworkshops und zwei Meet & Connect-Veranstaltungen für WWZ-Studenten statt. Um die Studenten auf die VBÖ aufmerksam zu machen, verteilt das RealWWZ zum Samichlaus in einer Vorlesung Grättimänner im Namen der VBÖ. Eine Aktion, die von den Studenten sehr geschätzt wird.

Im September 2015 sind wir mit einem spannenden Referat von **Prof. Dr. Bruno Gehrig**, Verwaltungsratspräsident der Swiss International Airlines AG, gestartet. Mit Witz und viel Spannung hat Prof. Gehrig über die Chancen und Herausforderungen der Swiss referiert und uns einen exklusiven Einblick in die Marktentwicklung des erfolgreichen Luftfahrtunternehmens gegeben.

Im November hatten wir die grossartige Möglichkeit, ein aufstrebendes und innovatives Pharmaunternehmen zu besuchen. Firmengründer und Verwaltungsratsmitglied **Dr. Jean-Pierre Obrecht** hat uns mit spannendem Hintergrundwissen rund um sein Unternehmen Polyphor in seinem Referat gepackt. Die Führung durch die Labore der Polyphor mit verschiedenen Stationen war sehr interessant – wann bekommt man sonst die Chance, Chemikern und Labo-ranten über die Schulter zu schauen.

Weiter ging es dann im Januar mit einer spannenden Debatte. Regierungsrat **Dr. Lukas Engelberger** und Gesundheitsökonom **Dr. Willy Oggier** haben sehr lebendig über «Spitalplanung: Kantönliche, mutige Pläne und nötige Schritte für Basel» diskutiert. Unser Mitglied Daniel Hanimann hat die Debatte moderiert und uns charmant durch diesen Abend begleitet.

Im März durften wir die neue Rektorin der Universität Basel, **Prof. Dr. Dr. h.c. Andrea Schenker-Wicki**, an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät begrüßen. Mit packenden Fakten und viel Schwung referierte sie zum Thema «Universität Basel: Mit Erfolg in

Das Vereinsjahr der Vereinigung Basler Ökonomen beginnt jeweils im August und endet im Juni.





die Zukunft». Absolutes Highlight der Saison 2015/2016 war der Roche-Firmenbesuch. Wir hatten die einmalige Chance, den CEO der Roche, **Severin Schwan**, zum Thema «Was ist uns die Gesundheit wert? Eine Pharmaperspektive» referieren zu hören. Weiter ging es dann mit der Besichtigung des beeindruckenden Bürohochhauses Bau 1. Der Firmenbesuch war innert kürzester Zeit ausgebucht, das Interesse unserer Mitglieder riesig. Auch in diesem Jahr freuen wir uns, die Saison mit der VBÖ-Sommerparty abzuschliessen. Eine schöne Gelegenheit für die Mitglieder, in ungezwungenem Rahmen bei Bier und Grill Kontakte zu knüpfen und gewonnene Freunde wiederzusehen.

Auf Initiative des VBÖ-Vorstandes wurde der Lunch-Stammtisch für Basler Ökonomen lanciert. Jeden ersten Montag im Monat findet dieser Stammtisch im Werk 8 in Basel statt, dies seit Februar. Wir wollten den Basler Ökonomen einen weiteren Rahmen schaffen, um sich auszutauschen, neue Netzwerke zu erschliessen und spannende Menschen zu treffen. Zweimal hat der Stammtisch bisher stattgefunden, wir freuen uns auf jedes neue Gesicht. Für unsere Exil-Basler in Zürich wird seit ein paar Jahren ein Stammtisch vor Ort von **Stefan Bannwart** organisiert. Unsere Präsidentin ist mindestens einmal im Jahr auch dort anzutreffen.



Präsident Bühlmann an der Diplomfeier.

## Alumni DSBG: Karrieregespräche

Urs Jehle, Präsident Alumniboard

Im Jahr 2015 haben die Alumni-Aktivitäten am DSBG weiter an Fahrt aufgenommen. Im Mai und November wurden vom Alumni-Board für die Bachelor- und Masterstudierenden des DSBG zwei Podiumsgespräche zu den Themen «Berufskarrieren von Sportwissenschaftlichen Absolventinnen und Absolventen in der Wirtschaft und im Erziehungs-/Bildungsbereich» organisiert. Beide Karrieregespräche wurden moderiert von der SRF1-Moderatorin **Jeannine Borer**, selbst DSBG-Alumna.

Im Juni waren die Alumni & Alumnae zur Eröffnung der «Bewegungsinseln im Schützenmattpark» eingeladen, einer Initiative der Hoppla-Stiftung in Kooperation mit dem DSBG und der Stadtgärtnerei Basel. Der Anlass wurde von RR Eymann eröffnet. Ein Nachtessen im Restaurant Schützenhaus rundete den Tag ab. Weiterführende Infos auf

<https://dsbg.unibas.ch/alumni/alumni-events/>

## AlumniBasel Psychologie: Süßes Giveaway für die Alumni

Silvia Heinz, Alumniboard

Auch im 2015 waren wir an einigen Anlässen präsent. Dies war zum einen an der UniNacht und auch an der Diplomfeier der Fakultät.

An der UniNacht hat Javier Bargas, ein Alumnus der Psychologie, am Podium teilgenommen. In dieser interdisziplinären Runde wurde das Thema Cyborgs aus verschiedenen Perspektiven diskutiert.

Auch an der diesjährigen Diplomfeier Ende Oktober waren AlumniBasel Psychologie wieder vertreten.

Die Ansprache hielt dieses Jahr der Präsident, und Vertreter der Alumni haben an die Absolventen die schon fast traditionellen Messmoggen verteilt.

Weiterführende Infos zu geplanten Aktivitäten finden Sie auf [www.alumnipsychologie.ch](http://www.alumnipsychologie.ch), und falls uns jemand tatkräftig und aktiv unterstützen will, dann kann man sich jederzeit bei [psychologie@alumnibasel.ch](mailto:psychologie@alumnibasel.ch) melden!

Wir freuen uns!

# ALUMNI-PREIS 2015



## 27. November 2015: Dies Academicus der Universität Basel Erstmalige Verleihung des Alumni-Preises

Mit dem erstmals verliehenen Alumni-Preis der Universität Basel wurde Dr. Eva Herzog, Regierungsrätin des Kantons Basel-Stadt und Vorsteherin des Finanzdepartements, ausgezeichnet. Mit dem Preis möchte AlumniBasel, die Ehemaligenvereinigung der Universität Basel, Alumnae und Alumni auszeichnen, die sich durch herausragende Leistungen in Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft oder Kultur hervorgetan und damit in besonderer Weise zur positiven Wahrnehmung der Universität Basel in der Öffentlichkeit beigetragen haben. Der Preis ist mit 10 000 Franken dotiert und soll jährlich zum Dies Academicus der Universität Basel vergeben werden.

### **Preisträgerin 2015: Dr. Eva Herzog**

Der Vorstand von AlumniBasel begründete seine Auswahl damit, dass Eva Herzog in ganz besonderer und vorbildlicher Weise die Kriterien des Alumni-Preises erfüllt: Eva Herzog studierte ab 1981 in Basel und in Santiago de Compostela Geschichte, Wirtschaftswissenschaft und Spanisch, erwarb 1988 bei **Prof. Hans Rudolf Guggisberg** das Lizentiat und wurde 1995 im Fach Geschichte promoviert.

Ihre zahlreichen, teils sehr unterschiedlichen beruflichen Tätigkeiten führten sie nach sozialen und kulturellen Engagements auch an die Universität Basel, wo sie von 2001 bis 2004 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Vizerektorat Forschung tätig war. In dieser Zeit begann ihr politisches Engagement, von 1999 bis 2003 im Verfassungsrat des Kantons Basel-Stadt, von 2001 bis 2005 war sie Mitglied des Grossen Rates und gehörte der Bildungs- und Kulturkommission an. 2004/2005 präsidierte sie die SP-Fraktion im Grossen Rat, seit 2005 ist sie als Nachfolgerin von **Dr. Ulrich Vischer** Regierungsrätin des Kantons Basel-Stadt und Vorsteherin des Finanzdepartements.

.....  
**Der Dies Academicus der Universität Basel findet jeweils am letzten Freitag im November statt. Er erinnert an die Gründung unserer Universität am 4. April 1460 im Basler Münster.**  
.....



## Spenden der Alumni für Universität respektive Fakultäten im Jahr 2015

### **AlumniBasel: CHF 63 860**

---

UNI BALL: Seit 2007 unterstützt AlumniBasel den UniBall jährlich mit einem Beitrag von 1500 CHF.

ALUMNI-PREIS: Ein nicht genannt sein wollender Alumnus hat für die Auszahlung des Alumni-Preises in den nächsten 5 Jahren CHF 50 000 gestiftet.

ANNUAL GIVING: Der Aufruf für das Annual Giving wurde für zwei Projekte lanciert: das Zentrum für Afrikastudien und den Stipendienfonds. Obwohl das Mailing erst sehr spät verschickt werden konnte (Mitte Dezember), konnte doch ein Achtungserfolg erzielt werden. Gespendet wurde wie folgt:

Afrikastudien	6700 CHF
Stipendienfonds	5150 CHF

---

Neu gegründete Fachalumni erhalten seit 2015 ein Startguthaben von CHF 500.-. In diesem Jahr profitierten Alumni NANO von dieser Zusprache.

### **AlumniMedizin CHF 5000**

---

Mai 2015: Beste Publikation: Donath  
Okt. 2105: Alumni-Preis: Egli

### **PRO IURE CHF 13 000**

---

PRO IURE unterstützte die Juristische Fakultät im Berichtsjahr mit einer Fördersumme von insgesamt CHF 13 000 für drei Moot Courts und die beiden Promotionsfeiern. Moot Courts sind studentische Wettbewerbe, bei denen Studententeams Gerichtsprozesse in Form von simulierten Verhandlungen durchführen, die anschliessend von einer aus Fachleuten bestehenden Jury bewertet werden. Im Internationalen Schieds- und Handelsrecht findet jährlich der *Willem C. Vis International Arbitration Moot* in Wien statt, an dem ca. 250 Teams aus der ganzen Welt teilnehmen. Der *Willem C. Vis Moot* wird in englischer Sprache durchgeführt. Die Basler Teams haben in den letzten Jahren in verschiedenen Wettbewerben wiederholt Spitzenplätze belegt.

### **Vereinigung Basler Ökonomen VBÖ: CHF 3 850**

---

Der VBÖ vergibt jährlich die Auszeichnung für den Besten Masterabschluss im akademischen Studienjahr der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel. Der Preis ist jeweils mit CHF 2000 dotiert und wurde 2015 an David Martin Rüeegger vergeben. CHF 2500 gingen ans RealWWZ für Nachwuchsförderung sowie CHF 350 an den Brown Bag Lunch, eine Veranstaltung im Rahmen der WWZ-Nachwuchsförderung.

### **Total AlumniSpenden 2015 CHF 85 710**

---

# Personen und Zuständigkeiten

## Präsident



**Dr. Roland Bühlmann,**  
Präsident AlumniBasel

## Geschäftsführung



**Dr. Bettina Volz, GF,**  
Dipl. NPO Manager VMI, 80%  
Nora Kehlstadt, MA Psychologie,  
30% Administration  
Michaela Koch, Studentische  
Hilfskraft, 30%

## Vorstandsmitglieder extern



**Dr. Kathrin Amacker,**  
externes Mitglied



**Jean Luc Nordmann,**  
Präsident Förderverein der Universität  
Basel FUB und externes Mitglied

## Vertreter der Fakultäten



**Dr. Roman Baumann Lorant,**  
Präsident PRO IURE, Juristische Fakultät



**Simone Wyss Fedele,**  
Präsidentin Vereinigung Basler  
Ökonomen VBÖ, WWZ



**Prof. Dr. med. Jürg Schifferli,**  
Medizinische Fakultät,  
Geschäftsführer Alumni Medizin



**Prof. Dr. Roselind Lieb,**  
Vertreterin Fakultät für Psychologie



**Prof. Dr. phil. Hanspeter Kraft,**  
Vertreter Phil. Nat. Fakultät

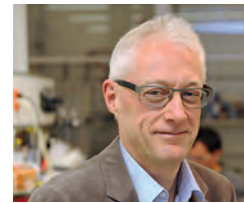


**Prof. Dr. phil. em. Georges Lüdi,**  
Vertreter Phil. Hist. Fakultät



**Prof. Dr. theol. Georg Pfleiderer,**  
Vertreter Theologische Fakultät

## Vertreter Rektorat



**Prof. Dr. Ed Constable,** Vizerektor Forschung



**Caroline Mattingley-Scott,**  
Leiterin Fundraising & Corporate Relations

## Ehemalige Vorstandsmitglieder

**Brändle, Rudolf** (Vertreter Theol. Fakultät,  
Gründungsvorstand)

**Bodmer, Bernhard** (ex Präsident PRO IURE)

**Eberle, Alex** (Vertreter Rektorat)

**Lenz, Peter** (Erster Präsident von Alumni-  
Basel und ex Präsident PRO IURE)

**Mihatsch, Michael** (Medizin)

**Mumenthaler, Stephan**  
(ex Präsident VBÖ)

**Oeri, Andreas** (externes Mitglied)

**Stahelin, Ernst** (ex Präsident PRO IURE)

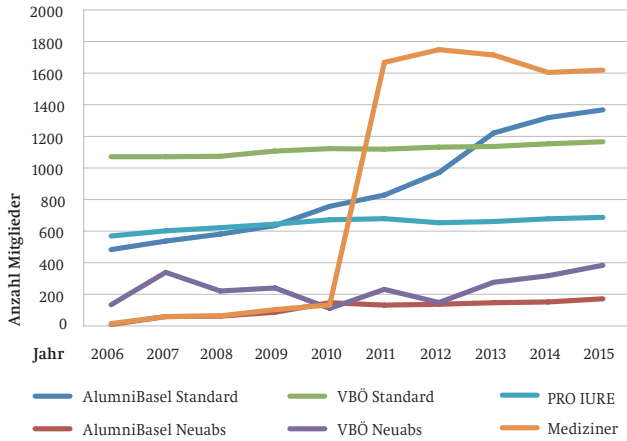
# Bilanz und Erfolgsrechnung

<b>Bilanz per 31. Dezember 2015</b>	31.12.15	31.12.2014	31.12.2013
Flüssige Mittel (Bankguthaben)	20 913.19	27 611.51	10 798.99
Übrige kurzfristige Forderungen (Universität Basel)	38 793.33	54 307.47	72 808.64
Übrige kurzfristige Forderungen (Verrechnungssteuer)	1.55	1.55	-
Übrige kurzfristige Forderungen (Mitgliederbeiträge)	16 240.00	12 940.00	1 440.00
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>75 948.07</b>	<b>94 860.53</b>	<b>85 047.63</b>
Finanz- und Sachanlagen	-	-	-
<b>Anlagevermögen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Aktiven</b>	<b>75 948.07</b>	<b>94 860.53</b>	<b>85 047.63</b>
Verbindlichkeiten Dritte	-	-	-
Passive Rechnungsabgrenzung	-	-	-
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Zweckgebundene Legate	10 000.00	10 000.00	10 000.00
Zweckgebundene Beiträge	9 931.00	17 430.00	-
<b>Zweckgebundene Legate und Beiträge</b>	<b>19 931.00</b>	<b>27 430.00</b>	<b>10 000.00</b>
Vereinsvermögen am Jahresanfang	67 430.53	75 047.63	62 646.73
Jahresergebnis	-11 413.46	-7 617.10	12 400.90
<b>Vereinsvermögen am Jahresende</b>	<b>56 017.07</b>	<b>67 430.53</b>	<b>75 047.63</b>
<b>Passiven</b>	<b>75 948.07</b>	<b>94 860.53</b>	<b>85 047.63</b>

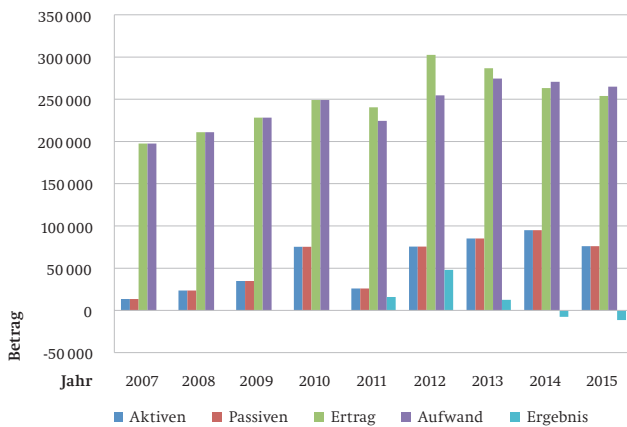
<b>Erfolgsrechnung 2015</b>	2015	2014	2013
Mitgliederbeiträge	92 758.74	99 987.51	104 307.09
Beitrag Universität Basel	130 085.80	128 403.65	129 332.90
Legate und Sponsoring	877.20	4 000.00	-
Erlös aus Inserateverkauf	5 550.00	7 278.40	24 172.00
Erlös aus Courtagen	24 500.60	23 673.23	29 001.10
<b>Nettoerlös aus Beiträgen und Leistungen</b>	<b>253 772.34</b>	<b>263 342.79</b>	<b>286 813.09</b>
Personalaufwand	-177 057.55	-182 764.90	-180 944.30
Beiträge an Alumniorganisationen	-11 895.00	-11 100.00	-4 725.00
Aufwand Broker Entschädigungen	-5 796.00	-5 692.00	-5 639.90
Aufwand Veranstaltungen und Werbung	-10 799.30	-5 060.25	-1 990.30
Aufwand Alumnimagazin	-	-27 857.15	-22 213.40
Aufwand Mitgliederausweis, Flyer	-2 398.74	-	-6 123.60
Aufwand Postmailings	-15 299.55	-7 596.40	-12 903.15
Aufwand Datenbank und Website	-39 913.95	-30 380.70	-33 539.35
Übriger Verwaltungsaufwand	-1 817.65	-324.85	-6 203.16
<b>Total Personal- und Betriebsaufwand</b>	<b>-264 977.74</b>	<b>-270 776.25</b>	<b>-274 282.16</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen</b>	<b>-11 205.40</b>	<b>-7 433.46</b>	<b>12 530.93</b>
Finanzertrag	19.34	26.70	25.21
Finanzaufwand	-227.40	-210.34	-155.24
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-11 413.46</b>	<b>-7 617.10</b>	<b>12 400.90</b>

<b>Spenden der Alumni</b>	2015	2014	2013
AlumniBasel	63 860.00	40 000.00	25 000.00
PRO IURE	13 000.00	2 000.00	22 000.00
VBÖ	3 850.00	3 800.00	2 000.00
AlumniMedizin	5 000.00	3 500.00	5 500.00
<b>Total</b>	<b>85 710.00</b>	<b>49 300.00</b>	<b>54 500.00</b>

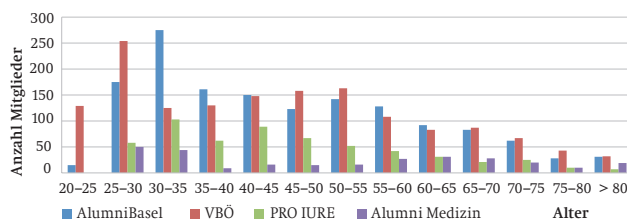
Mitgliederentwicklung 2006–2015



Bilanzentwicklung 2007–2015



Altersstruktur



## Mitgliederentwicklung

Die Übersicht zeigt, wie sich die rund 5500 Mitglieder zurzeit aufteilen. Bei allen Gruppen ist ein konstantes Wachstum zu verzeichnen, das aber sicher noch an Tempo und Umfang zulegen könnte. Die Aktivitäten im Bereich Veranstaltungen und Karriereunterstützung haben, wie das Beispiel VBÖ zeigt, positive Effekte auf die Attraktivität der Alumniorganisation. Die Verankerung im Leben der Universität bleibt aber ein ganz wesentlicher Motor für die Entwicklung einer starken Alumnikultur. AlumniBasel und die angeschlossenen Alumnivereinigungen bemühen sich daher, möglichst breit am universitären Leben teilzunehmen.

## Bilanzentwicklung

Die Bilanz zeigt zwischen 2011 und 2012 einen zunächst stark steigenden Ertrag. Der auffällige Ertragsüberschuss im 2012 war durch Nachzahlung von Kollektivmitgliederbeiträgen entstanden. Im Jahr 2013 konnte weiterhin ein positiver Abschluss präsentiert werden. Er ist auf die Akquisetätigkeit im Bereich Werbung/Inserate zurückzuführen, welche rund 24 000 CHF einbrachte. Ab 2014 konnten nur noch 7000 CHF durch Inserateverkauf etc. eingenommen werden, was rund 14 000 CHF weniger Einnahmen bedeutete. Im 2015 schliessen wir mit einem Minus von 11 000 CHF ab. Dies geht, da in den übrigen Bereichen keine Kostensteigerungen erfolgten, auf die höheren Ausgaben im Bereich Event (insbesondere UniNacht) und Postmailings sowie die ausserordentlichen Kosten für die Erstellung einer neuen Website zurück. Dazu kommen rückläufige Einnahmen durch Mitgliederbeiträge: Im Jahr 2015 sind Mindereinnahmen von 7000.– CHF gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Das entspricht rund 144 Austritten inkl. Todesfälle. (Im Jahre 2014 gab es rund 86 Austritte/Todesfälle, was bei einem Mitgliederbeitrag von CHF 50.– zu rund 4000.– CHF Mindereinnahmen führte.) Die rückläufigen Erträge durch Mitgliederbeiträge stehen jedoch im Kontrast zu den steigenden Mitgliederzahlen. Die Erklärung liegt darin, dass wir im Bereich der jüngeren Mitglieder zwar wachsen, diese jedoch als beitragsbefreite Mitglieder nicht neues Geld in die Kassen bringen. Um den negativen Trend im Bereich der Mitgliederbeiträge zu stoppen, müssen verstärkte Anstrengungen unternommen werden, um zahlende Mitglieder zu halten und neue zu gewinnen.

## Altersstruktur

Bei AlumniBasel und VBÖ fällt auf, dass mehr junge Alumni mitmachen. Bei VBÖ wird gezielt auf die Durchführung von Karriere- und Networking-Events für Neuabsolventen gesetzt. Dies scheint Früchte zu tragen. Die seit 2013 aktiv gewordenen Fachalumni schaffen unter der Dachmarke von AlumniBasel zunehmend Angebote, die auch für jüngere Alumnae und Alumni attraktiv sind. AlumniGEO ist hier führend und auch die Alumni der Sportwissenschaften haben dieses Jahr begonnen, Anlässe zum Thema Karriere und Berufseinstieg zu organisieren. AlumniBasel bietet im Bereich Karriere und Berufseinstieg seit 2012 im Rahmen einer Kooperation mit den *Young Business Professional Women Basel* Networking- und Karriereanlässe an. Sie beschränken sich auf das Segment der weiblichen Young Professionals und beinhalten die Einladung zu Networkinganlässen der Young BPW und Workshops für Softskills.

Knacken wir gemeinsam

# die 10 000- Mitglieder-Marke!



## AlumniChallenge 2016

**1 + 1 = 12000**

Wenn nur jedes Aktivmitglied ein neues Mitglied wirbt, können wir uns noch in diesem Jahr auf rund 12000 Alumni verdoppeln!

Als Dank können Sie einen Brunch im Hotel ..... in Basel gewinnen.

Die Verlosung findet Ende Jahr statt. Es werden Neuanmeldungen bis und mit 31.11.2016 berücksichtigt.

Gelingt uns die Challenge, lädt AlumniBasel zum gemeinsamen Fest ein.

Beworben durch:

Name

Vorname

## Mitglied werden

Ja, ich möchte einer der folgenden Alumni-Gruppierungen beitreten:

- AlumniBasel (Fakultätsübergreifende Alumni)
- AlumniBasel Biozentrum
- AlumniBasel GEO
- AlumniBasel Geschichte
- AlumniBasel Psychologie
- AlumniBasel Sportwissenschaften
- Alumni Medizin
- Alumni Nano
- PRO IURE (Jurisprudenz)
- VBÖ (Wirtschaftswissenschaften)

Allfällig neu gegründete Alumni-Gruppierung:

.....

### Personen- und Adressdaten

Anrede  Frau  Herr

Akademischer Titel

Name

Vorname

Geburtsdatum

Adresse  Privat  Geschäft

Adresszusatz

Strasse PLZ Ort

Land

E-Mail

Telefon / Fax

Ich gehöre einer der folgenden Personengruppen an:

- Mein Abschluss liegt mehr als ein Jahr zurück
- Mein Abschluss liegt weniger als ein Jahr zurück
- Dozentin/Dozent der Universität Basel  
Fakultät/Fach
- Emerita/Emeritus  
Fakultät/Fach
- Dr. h. c. der Universität Basel  
Fakultät/Jahr
- Absolvent/in Advanced Studies der Universität Basel

### Ausbildungsdaten

Höchster Abschluss an der Universität Basel

Abschlusstitel Abschlussjahr

Fakultät / Departement

Studiengang / Fach

Weitere Abschlüsse an der Universität Basel  
oder an einer anderen Hochschule

Universität

Abschlusstitel Abschlussjahr

Fakultät / Departement

Studiengang

Datum Unterschrift